

PRESSEINFORMATION

24. Februar 2021

Work-Life-Center in Hamburg

Transparente Büroflächen hinter historischer Fassade

Die ehemalige Oberpostdirektion am Stephansplatz gehört zu den imposantesten historischen Gebäuden in der Innenstadt. Nach der Sanierung und Erweiterung des mittleren Bauteils durch den Projektentwickler DWI Gruppe Hamburg verbinden jetzt gläserne Dachaufbauten die beiden Gebäudeflanken zu einem eindrucksvollen Ensemble aus „Alt“ und „Neu“.

Die nach außen gezeigte Transparenz des denkmalgeschützten Gebäudes wird im Innern eindrucksvoll fortgeführt. Großzügige Verglasungen erfüllen dabei hohe funktionale Ansprüche an den Brand- und Schallschutz. Eine transparente Brandschutzfassade im ersten Obergeschoss sowie zahlreiche feststehende Brandschutz-Elemente sowie Brandschutztüren ermöglichen sichere Flucht- und Rettungswege aus der zentralen Glashalle. Eingebaut wurden Verglasungen mit Pilkington **Pyrostop**[®] der Feuerwiderstandsklasse EI 30 in Forster Brandschutzsystemen.

Bei der Sanierung des gesamten Mittelbaus verfolgten die Planer LH Architekten aus Hamburg das Ziel, den Gesamtcharakter des Gebäudes mit seiner historischen Fassade sowie der zentralen Halle mit ihrer historischen Stahlkonstruktion zu erhalten.

Mit Ausrichtung zur Glashalle befinden sich angrenzend auf zwei Etagen Büros, Besprechungsräume und Lounges. Das erste Obergeschoss mit der transparenten Fassade wurde an ein Premium-Fitnessstudio vermietet. Die alte Oberpostdirektion firmiert deshalb heute unter der Bezeichnung *Work-Life-Center* und möchte in ihrer neuen Namensgebung ein ausgewogenes Verhältnis von Arbeits- und Lebenswelt zum Ausdruck bringen.

Transparenter Brandschutz

Die großzügige Innenfassade aus Glas sorgt für viel Licht auf der Trainingsfläche und trägt erheblich zur gewünschten Wohlfühlatmosphäre im Fitnessstudio bei. Für eine brandschutztechnische Abtrennung des Studios zur Halle hin wurde Pilkington **Pyrostop**[®] 30-17 eingesetzt, ein Brandschutzglas der Feuerwiderstandsklasse EI 30, das mit einem Schalldämm-Verbundsicherheitsglas als Außenscheibe gefertigt wurde. Das Brandschutzsystem – bestehend aus Brandschutzglas und einer Forster Thermfix Vario Pfosten-Riegel-Konstruktion – schützt gemäß der geforderten Feuerwiderstandsklasse 30 Minuten vor Feuer, Rauch und Hitzeabstrahlung und erfüllt darüber hinaus mit 46 dB hohe Schallschutzanforderungen. Da das Gebäude mit der zentralen Halle öffentlich zugänglich ist, sollten diese Bereiche geräuscharm sein und als ruhige Zone dienen. „In die Brandschutzfassade wurden zudem zwei Flucht- und Rettungstüren mit Pilkington **Pyrostop**[®] 30-17 eingebaut. Diese ermöglichen im Brandfall die schnelle Rettung in die Halle“, berichtet Herr Schotemeier, Geschäftsführer der Schotemeier Ingenieur-Metallbau GmbH und Verarbeiter der Brandschutzfassade. Für einen effizienten Sichtschutz ins Studio wurde die Verglasung im unteren Bereich mit einer Folie beklebt.

Von der zentralen Halle aus liegen im Erd- und Obergeschoss rundum die Zugänge zu den weiteren Mieteinheiten sowie die Fluchttüren zu den Rettungswegen aus dem Gebäude. Feststehende, transparente Brandschutzelemente mit Blick in die angrenzenden Büro- und Besprechungsräume sowie Miteingangstüren definieren dahinter liegende Brand- und Rauchabschnitte. Den Anforderungen entsprechend wurden auch hier

Brandschutzverglasungen der Feuerwiderstandsklasse EI 30 mit Pilkington **Pyrostop**[®] 30-17 im System Forster Fuego light eingebaut; der gewählte Glasaufbau sorgt auch hier für einen optimalen Schallschutz.

„Ich möchte die langjährige, gute Zusammenarbeit mit dem Bauherrn betonen. Auch mit den beteiligten Firmen, insbesondere mit der Pilkington Deutschland AG, wurde gewohnt partnerschaftlich gut zusammengearbeitet“, resümiert Herr Schotemeier die erfolgreiche Umsetzung des Brandschutzkonzeptes im Work-Life-Center.

www.pilkington.de/brandschutz



© Fotografie Dorf Müller Klier

Die Architekten verfolgten mit der Sanierung das Ziel, den Gesamtcharakter des Gebäudes mit seiner historischen Fassade sowie der zentralen Glashalle mit ihrer historischen Stahlkonstruktion zu erhalten.



© Fotografie Dorf Müller Klier

Die transparente Innenfassade mit Pilkington **Pyrostop**[®] 30-17 schützt gemäß der geforderten Feuerwiderstandsklasse 30 Minuten vor Feuer, Rauch und Hitzestrahlung.



© Fotografie Dorf Müller Klier

Feststehende, transparente Brandschutzelemente mit Blick in die angrenzenden Büro- und Besprechungsräume sowie Miteingangstüren definieren dahinter liegende Brand- und Rauchabschnitte.

Objektdaten

Bauherr: DWI Gruppe, Hamburg

Architekt: LH Architekten, Hamburg

Systemgeber: Forster Profilsysteme AG, Arbon

Verarbeiter Brandschutzfassade, Türen: Schotemeier Ingenieur-Metallbau GmbH, Bad Bentheim

Brandschutzverglasung: Pilkington Deutschland AG, Gelsenkirchen

Referenz: PR/06/21

Die NSG Group ist einer der weltweit führenden Hersteller von Glas und Glasprodukten für die Bereiche Architectural (Glas für Neubauten, Renovation und Solaranwendungen), Automotive (Erstausrüster- und Fahrzeugglasersatzteilgeschäft) und Creative Technology (das umfasst eine breite Palette hoch veredelter Gläser für Displays, Optoelektronik sowie Glasfaserprodukte). Das 1918 gegründete Unternehmen NSG hat 2006 den Glashersteller Pilkington plc übernommen. Die NSG Group insgesamt erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019/2020 einen Umsatz von 556,2 Mrd. Yen (rund 4,6 Mrd. Euro) und beschäftigt weltweit etwa 27.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen hat Produktionsstandorte in 30 Ländern und Vertriebsaktivitäten in über 100 Ländern.
